

Vereinbarung

betreffend

**teilstationärer und stationärer Behandlung und Betreuung für die
grundversicherten Patientinnen und Patienten mit liechtensteinischer
Krankenversicherung, die sich mit einer
überobligatorischen Versicherung ausweisen**

Basis für die Preisbildung des Anhang 2 für die überobligatorischen Versicherten sind die im Anhang 1 vereinbarten Pauschalen für die Pflichtleistungen. In den nachfolgenden Zuschlägen wird nicht unterschieden in halbprivat- oder privatversicherte Patienten

Ärztliche Nichtpflichtleistungen

Es werden keine zusätzlichen Leistungen weder zulasten der überobligatorischen Versicherung noch zulasten des Versicherten belastet.

Komfort

Es wird kein zusätzlicher Komfort zulasten der überobligatorischen Versicherung verrechnet.

Vaduz, 25. Februar 2003
RA 2003/329

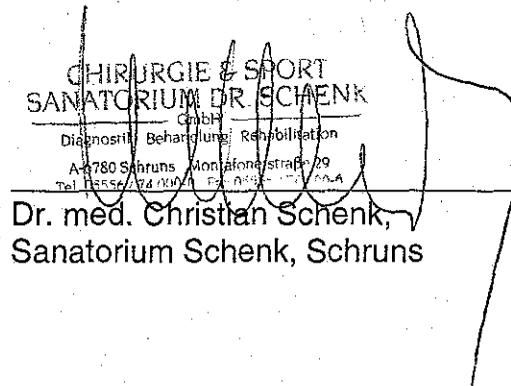


Regierungsrat Hansjörg Frick
für das Fürstentum Liechtenstein



Schruns,

CHIRURGIE & SPORT
SANATORIUM DR. SCHENK
Gebäude
Diagnostik, Behandlung, Rehabilitation
A-780 Schruns, Montafonerstraße 29
Tel. 0555/24 00 01 Fax 0555/24 00 02



Dr. med. Christian Schenk,
Sanatorium Schenk, Schruns

Leistungsentschädigung

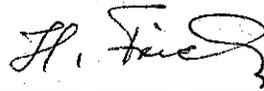
Für jeden Aufenthalt gemäss Punkt 1 - Gegenstand der Vereinbarung - eines KVG-Patienten (unabhängig der Aufenthaltsdauer und ob er sich noch über eine Zusatzversicherung ausweist oder nicht) werden die Leistungen des Sanatoriums abgegolten mit

pauschal CHF 4'600.-- pro Fall

Zuschlag für stationären Aufenthalt aus medizinisch indizierten Gründen

pauschal CHF 320.-- pro Fall

Vaduz, 25. Februar 2003
RA 2003/329

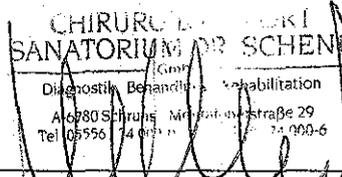


Regierungsrat Hansjörg Frick
für das Fürstentum Liechtenstein



Schruns,

CHIRURGENGESELLSCHAFT
SANATORIUM DR. SCHENK
GmbH
Diagnostik, Behandlung, Rehabilitation
A-6980 Schruns, Meranostrasse 29
Tel. 05556 14 00 00 Fax 05556 14 00 06



Dr. med. Christian Schenk,
Sanatorium Schenk, Schruns